

Stüncken, den 12 Juni 1884

Liebes grüßes Jerr Döchter!

Mit viel Dank u. großer
Freude habe ich Frau letztes lieben
lieben Brief bekommen. Gleich will
ich noch von Frau Riepe einige Zeilen
an Sie senden. Weiß ich doch jetzt ganz
ganz, welchen Platz Sie mir in u. an
welchen Orten Sie verbleiben. Meine Ge-
danken, meine Gebete kommen zu. Können
Sie sie dann begleiten!

Noch Frau schreiben darf ich mir
bestimmt lassen, daß meine Liebe Ihnen
unverändert, wenn ich mich bedinke, daß
ich kein in der Person Frau zu
begegnen habe, als wenn meine Familie

Abwesenheit. Sei allem
 dein sehr junger Tag, in Zimmer, Rufe
 so sehr bald in Genuß, wie dankbar, und
 wolle die jetzt gesandte sein! Wo ist
 der liebe Mutter beifällig! Kann
 der C. Mutter Rufe, dankt die immer
 an der Pollayin von einigen Tufen.
 Jetzt wird Lutzlana wolle eine kleine
 Zeit wieder trainig, wenn die fortgehen.
 Ich verpfe von jungenen Tufen Tufen
 der Rufe sind gesunden glücklichen
 so fröhlichen Mithesfanten wolle einen
 Monat. — So wie viele für den
 zierlich gesundenen Ringe werden die finden
 der Gifte sehr ist die dabei sehr entzün-
 det ist glücklich zufrieden, wenn wird
 auf der jungen Gelingen wolle.
 Der C. Lander beifällig und sehr oft
 ist fort und von Pingen und glücklich

Nach dem einigen Mithesfanten.

und Frau Freitag v. Constantin v. Helene
 (v. Frau C. Kasper Maria) und mit einer
 Tugendigung wolle Nydoffenburg gungvoll.
 Wissen die wolle die die Tugendigung wolle.
 Lunge wird ist nicht mehr in Frau
 Rufe. Mithes von Sonntag St. Trinitatis
 Rufe beifällig. Der Gifte ist nicht
 immer für, aber eine andere Diakons
 ist fort von Ostern die Linder gungvoll.
 In einigen Tagen wird Herr Kewer
 wieder zurück von Giftefanten kommen.
 Wenn der andere Linder für fort geht
 wolle G. Kewer ist Frau villant
 Linder streich pfücken, wenn die von Mithes
 für verpfehen?
 Linder ist immer Tugendigung wolle
 Giftefanten wolle. Linder von
 die wolle die die mit der Linder commandirt
 geben: Buben wolle, Linder wolle, Linder
 etc. etc. ! Linder die die mit der Linder
 Linder

gingen, wünschte Sie mit mir in alle
Welt gehen so können Sie nicht werden
werden. Je mehr ich, wo Sie zum ersten
male den Chlodwig der innigsten
Freundschaft von mir erwarteten.

O, diese vergessene Taligkeiten!!!

Agnes! Ich sollte dich wissen, daß
ganzsichere Gründe zu haben; will mich
wissen der Welt einzufinden, wenn es
niemal Zweck für mich ist. Ich sage
Sie auf, bitte, geben Sie mir die
richtige Antwort.

Konstant ist ~~nicht~~ so glücklich
bin ich. Die Gewissheit habe, daß Sie mich
in Gedanken besellen, obwohl ich
nicht einen Brief von Ihnen. Ob
nicht mich eine so interessante Reise
beschreibung wenn Sie gute Zeit
haben, ganzlich können werden.

Den Herrn Linder für ich wenigsten
wie es Ihnen geht es ich bin zufrieden
Ihren sehr guten Gewissen von Allen
Ihre lieben Mutter zu schicken.

In aller Liebe
Ihre
Camille